

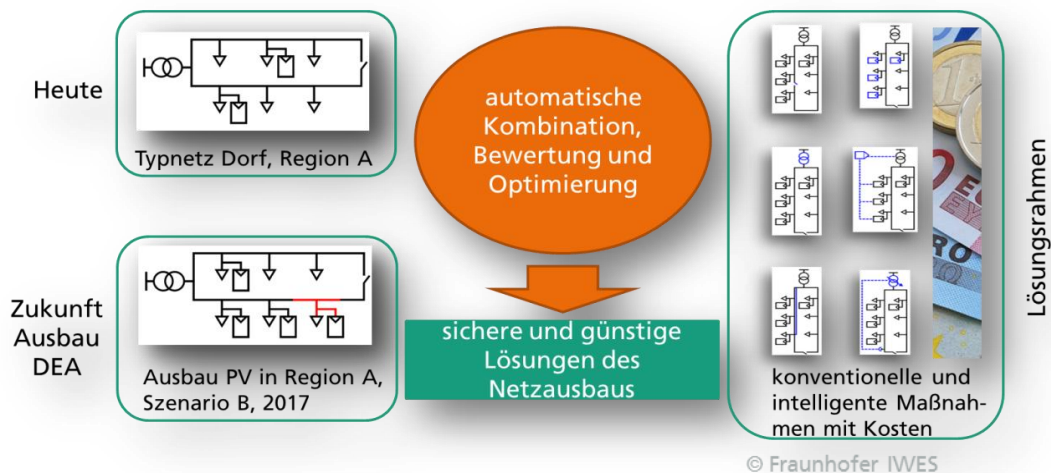
Pressemitteilung vom
 11. Dezember 2013

Pressemitteilung

Fraunhofer IWES in Kassel und entelligenio entwickeln Lösungsansatz für vorausschauende Netzentwicklung und Asset-Management in Verteilnetzen

Die dena-Verteilnetzstudie zeigt, dass die Energiewende einen enormen Ausbau-, Umbau- und Investitionsbedarf bis 2030 erfordern wird. Je nach berechnetem Szenario kommen auf die Stromverteilnetzbetreiber Investitionen zwischen 27,5 und 42,5 Mrd. Euro zu. Es wird zudem deutlich, dass nicht nur im Hoch- und Mittelspannungsnetz, sondern auch im Niederspannungsnetz ein erheblicher Aus- und Umbau erfolgen muss, um die dezentrale Stromerzeugung in die bestehende Infrastruktur integrieren zu können.

Das **Fraunhofer IWES** in Kassel und **entelligenio** haben einen gemeinsamen Ansatz konzipiert, um die Auswirkungen der Energiewende auf Stromverteilnetze zu analysieren und das **Risiko von Stranded Investment** zu reduzieren.



Der Ansatz geht auf die offenen Fragen zur Wirtschaftlichkeit (insbesondere auch der zu berücksichtigenden Folgekosten), der Robustheit (viele Entwicklungen sind unsicher) und der technischen Ausgestaltung der erforderlichen engpassauflösenden Maßnahmen unter Berücksichtigung der Altersstruktur des Anlagenparks ein.

Die wirtschaftlich „beste“ Netzausbauplanung durch Kombination von Asset-Management und Netzentwicklung verspricht erheblichen Nutzen. Ein erster Prototyp bestätigt die Möglichkeit, erhebliche monetäre Potentiale zu heben. Die Vorteile einer Kombination von Asset-Management und Netzentwicklung liegen in der ganzheitlichen

Betrachtung verschiedener Akteure. Hierbei steht die Optimierung der Netzausbauvarianten sowohl technisch wie auch wirtschaftlich im Vordergrund. Wesentliche Aspekte hierbei sind:

- Vermeidung des **Risikos** von Stranded Investment
- Robuste Maßnahmen gegenüber Veränderungen in der Zukunft
- Berücksichtigung aller Ergebnisse im zeitlichen Kontext
 - Vermeidung von Investitionsstaus
 - Optimierte und stringente operative Umsetzung im Netzservice
- Optimierte Möglichkeit einer Zielnetzplanung
- Bessere Budget-Mittelfristplanung
 - Effizientere Nutzung des Budgets (10-20%)
 - Minimierung des Risikos im Netz (10-20%)
- Verbesserte und fundierte Argumentationsbasis bei internen und externen Interessensgruppen
- Transparente / nachvollziehbare Entscheidungen
- Basis für weitere Netzbetrachtungen (Verlustmanagement, Blindleistungsmanagement, Anpassungen der Planungsrichtlinien)

Über entelligenio

entelligenio ist ein junges, unabhängiges Beratungshaus mit Sitz in München. In unserer Tätigkeit konzentrieren wir uns auf **kapitalintensive Infrastrukturunternehmen**, wie z.B. Energieversorgungsunternehmen.

Einer unserer Beratungsschwerpunkte ist **Business Simulation und -Optimierung**. Mit Hilfe unserer bekannten Werkzeuge helfen wir Ihnen bei **komplexen, dynamischen Problemen** intelligente, nachhaltige und fundierte Entscheidungen zu treffen. In der **deutschsprachigen sowie europäischen Versorgungsindustrie** gehören wir beim Thema Entscheidungsunterstützung bei der Entwicklung und Optimierung von Investitions- und Instandhaltungsstrategien **zu den Marktführern**. entelligenio wird seit 2009 zu den wichtigsten Beratungsunternehmen für die Energiebranche gezählt (E&M, 2009–2012).

Erfahren Sie mehr über die Produkte und Dienstleistungen von entelligenio unter www.entelligenio.com